

## Das Kita-Projekt Asyl

richtet sich an Kindertagesstätten der Landkreise Schweinfurt und Rhön-Grabfeld. Hier sind derzeit 1000 Asylbewerber in über 60 Gemeinschafts- unterkünften und dezentralen Unterkünften untergebracht. Jede Woche kommen neue Schutzsuchende dazu.

Viele davon sind Familien mit Kindern im Kindergarten - und Grundschulalter.

Die Kinder haben einen Anspruch auf einen Platz in der Kita.

## Das Kita-Personal

steht vor der Herausforderung,

- dass sie Kinder aufnehmen sollen, die völlig ungeplant ankommen und weder Kinder noch Eltern ein Wort deutsch sprechen und keine Dolmetscher zur Verfügung stehen,
- dass der Personalschlüssel dieser Ausnahmesituation nicht angepasst ist,
- dass das Kita-Personal gerade auf dem Land oft keine spezielle Schulung in interkultureller Kompetenz hat und auf keine Erfahrungswerte im Blick auf Traumatisierung und Umgang mit post-traumatischen Belastungsstörungen zurückgegriffen werden kann und
- **dass trotzdem alles getan werden muss, den Kindern und den Familien Sicherheit, Begleitung und Unterstützung zu geben, um in der frühen Kindheit Grundlagen zu schaffen, das Leben zu meistern.**

# Die Welt trifft sich im Kindergarten



Es ist gelungen, mit Spendengeldern die Sozialpädagogin Monika Hofmann, die als Sprachberaterin in Kitas ausgebildet ist, fünf Stunden für den Landkreis Schweinfurt und fünf Stunden für den Landkreis Rhön-Grabfeld zu finanzieren. Die Sachkosten für die Umsetzung des Projektes wurden bei [www.weltenverbinden.de](http://www.weltenverbinden.de) beantragt.

## Helfen Sie mit!

Bauen Sie durch Ihre Spende das Netzwerk an Hilfen für Kinder aus Asylbewerberfamilien weiter aus:

**Spendenkonto der Diakonie Schweinfurt:**

**BIC: BYLADEM1KSW**

**IBAN: DE48 7935 0101 0000 0025 35**

**Sparkasse Schweinfurt**

## Die Unterstützung

des Kita-Personals ist unser Ziel:

- Die pädagogischen Fachkräfte haben die Möglichkeit, sich als Team auf die Situation in ihrer Kita vorzubereiten. Sei es durch ein Gespräch mit der Leitung oder in der Teamsitzung.
- Sie erhalten während der Eingewöhnungsphase des Kindes ein Coaching durch die Sozialpädagogin der Asylsozialberatung, die im engen Austausch mit Familie und Kita steht.
- Die Vermittlung von Dolmetschern für Aufnahme- und Entwicklungsgespräche wird übernommen, um Informationen auszutauschen und Missverständnissen vorzubeugen.
- Es finden Fortbildungsveranstaltungen und Workshops für Kita-Teams zur interkulturellen Kompetenz, zum Zweitspracherwerb und zum Umgang mit Traumatisierung und Posttraumatischer Belastungsstörung in Kooperation mit Dr. Briegel, Kinder- und Jugendpsychiatrie des Leopoldina Krankenhauses Schweinfurt, statt.
- Ein erstelltes Materialpaket mit Büchern, Spielen, Gestaltungsmaterialien und Informationen steht in mehrfacher Ausfertigung zur Weitergabe an Kitas zur Verfügung.

Die Asylbewerber- und Flüchtlingsberatung der Diakonie Schweinfurt ist für die Stadt Schweinfurt und für die Landkreise Schweinfurt und Rhön-Grabfeld zuständig.

Unser Büro befindet sich:

An den Schanzen 6

97421 Schweinfurt

Tel. 09721-2087-102

Fax: 09721-2087-117

[www.diakonie-schweinfurt.de](http://www.diakonie-schweinfurt.de)

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an:

Uwe Kraus, Leiter Soziale Dienste

Tel. 09721-2087-102

[krausu@diakonie-schweinfurt.de](mailto:krausu@diakonie-schweinfurt.de)

oder

Monika Hofmann, Kita-Projekt Asyl  
und Asylsozialberatung

Tel. 09721-2087-404

Mobil: 0151-27156196

[hofmann.m@diakonie-schweinfurt.de](mailto:hofmann.m@diakonie-schweinfurt.de)

Helfen  
Sie  
mit!



Kita-  
Projekt  
Asyl

- ✓ interessiert
- ✓ informiert
- ✓ engagiert
- ✓ couragiert

- Infos ✓
- Coaching ✓
- Fortbildung ✓
- Materialpaket ✓